



Stadt Nienburg / Weser
Der Bürgermeister

Beschlussvorlage

Nr.: 5/028/2013

öffentlich

Datum: 29.10.2013

Produkt: 5010 Schulen

Bildung, Soziales und Sport

Auskunft erteilt: Frau Christine Kreide

Beratungsfolge:

Datum:

12.11.2013

28.11.2013

16.12.2013

Gremium:

Ausschuss für Jugend, Soziales und Sport

Schulausschuss

Verwaltungsausschuss

Sachbetreff:

Verstetigung des FamilienhOrtes

hier: Dauerhafte Besetzung des Familienstadtteilbüros mit einer sozialpädagogischen Fachkraft

Finanzielle Auswirkungen:

- Keine Mittelbedarf < 10.000 € u. planmäßig verfügbar
- Mittelbedarf > 10.000 € (s. Anlage Finanzierung)
- Teilauftrag für eine beschlossene Gesamtmaßnahme; der festgelegte Finanzrahmen wird nicht überschritten (daher ohne Anlage Finanzierung)
- _____

Beschlussvorschlag:

Die Fortführung der Arbeit der Bildungsbegleiterin im Familienstadtteilbüro des FamilienhORTes in der Alpheide wird vorbehaltlich der Bereitstellung der erforderlichen Mittel in Höhe von 21.000,--€ im Haushalt 2014 befürwortet.

Im Rahmen der Verstetigung des ExWost-Programms „Orte der Integration – FamilienhORT Alpheideschule“ wurde im Ausschuss für Stadtentwicklung am 10.10.2013 vom FB 6 in der Vorlage Nr. 6/081/2013 folgender Sachstand mitgeteilt:

„Als Teil des Städtebauförderprogramms „Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf – die Soziale Stadt – Lehmwandlung“ hatte sich die Stadt 2011 erfolgreich um Aufnahme in das „ExWost-Programm - Orte der Integration“ beworben, das ein Gesamtvolumen von ca. 98.000 € bis zum Laufzeitende 31.03.2014 hat. Ein wesentlicher Baustein des Projektes ist der Aufbau eines sog. Familienstadtteilbüros. Diese Aufgabe wurde im Februar 2012 dem „Verein Sprotte – Begegnungszentrum für die Lehmwandlung e. V.“ übertragen.

Aufgabe des Sprotte-Vereins ist es, ein Familienstadtteilbüro aufzubauen. Das Familienstadtteilbüro ist ein Anlaufpunkt für alle. Eine Bildungsbegleiterin wirkt von hier aus 20 Stunden/Woche nach „Innen“, also in die Schule und nach „Außen“, ins Gebiet. Ihre Aufgabe ist es, Eltern, Akteuren und Ehrenamtlichen beratend und vermittelnd bei Fragestellungen rund um das Thema Bildung zur Verfügung zu stehen, offene Treffs und Thementage zu organisieren und die Bildung eines Netzwerkes rund um den FamilienhORT zu leisten.

In Zusammenarbeit und Kooperation mit anderen sozialen Trägern und Migrantenorganisationen wird das Stadtteilbüro auch für Angebote dieser Träger genutzt, um so das Bildungs- und Beratungsangebot im direkten Umfeld der Schule zu verbessern.

Darüber hinaus sollte eine Verstetigung der Stelle einer Bildungsbegleiterin durch die Stadt angestrebt werden, da die Grundschule nicht über Schulsozialarbeit verfügt. Die Arbeitsergebnisse während des Vorhabens, die in entsprechenden Sachstandsberichten und Zwischenberichten dargelegt wurden, dienen der Feststellung des Bedarfes und dokumentieren die Sinnhaftigkeit einer solchen Einrichtung.

Die Aufgabe wird durch eine pädagogische Fachkraft wahrgenommen. Hierfür entstanden folgende Kosten:

Familienstadtteilbüro	2012	2013	2014	Gesamt
Ausgaben für Personal (Bundesmittel)	16.180,00	16.080,00	2.940,00	35.200,00
Ausgaben für Personal (Eigenmittel-Stadt)	3.790,00	3.790,00	948,00	8.528,00
Gesamt	19.970,00	19.870,00	3.888,00	43.728,00

Über den Aufbau des Familienstadtteilbüros hinaus ist zu beachten, dass der Betrieb der Ganztagschule und insbesondere der Mittagstisch wesentlich durch das Projekt getragen werden. Insofern ist eine Entscheidung darüber zu treffen, ob und in welchem Umfang das Projekt weiter geführt werden soll. Die Kosten hierfür würden sich für 2014 auf zusätzlich ca. 21.000 € und in den Folgejahren auf ca. 25.000 € belaufen.“

Ergänzend ist hierzu anzumerken, dass auch im Hinblick auf die Fortführung des Projektes „Inklusion von Anfang an“ – Ausbau der Alpheideschule zum Stadtteilzentrum (s. Vorlage Nr. 5/027/2013) eine Verstetigung der Stelle der Bildungsbegleiterin und damit der Familienstadtteilbüros von entscheidender Bedeutung ist. Da diese Leistung auch zukünftig vom Begegnungszentrum Sprotte e.V. erbracht werden soll, hat die Verstetigung der Stelle keine Auswirkungen auf den städtischen Stellenplan, sondern würde aus Sachmitteln aus dem Produkt 50103 – Alpheideschule finanziert werden.

Finanzierung

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende hauswirtschaftliche Auswirkungen:

<input type="checkbox"/>	im Ergebnishaushalt	Produkt: 50103	Konto: 429140	Planjahre:	<u>2014</u>	<u>2015</u>	<u>2016</u>	
<input checked="" type="checkbox"/>	Aufwand i. H. v.	<input type="checkbox"/> einmalig	<input checked="" type="checkbox"/> laufend		<u>21.000</u>	<u>25.000</u>	<u>25.000</u>	€
<input type="checkbox"/>	Ertrag i. H. v.	<input type="checkbox"/> einmalig	<input type="checkbox"/> laufend		_____	_____	_____	€

<input type="checkbox"/>	im Finanzhaushalt	Produkt:	Konto:	Planjahre:	_____	_____	_____	
<input type="checkbox"/>	Auszahl. i. H. v.	<input type="checkbox"/> einmalig	<input type="checkbox"/> laufend		_____	_____	_____	€
<input type="checkbox"/>	Einzahl. i. H. v.	<input type="checkbox"/> einmalig	<input type="checkbox"/> laufend		_____	_____	_____	€
<input type="checkbox"/>	Die investive Maßnahme übersteigt das Volumen von 50.000,- Euro und erfordert eine Wirtschaftlichkeits- und Folgekostenberechnung; die Maßnahme liegt unter 50.000,-Euro und erfordert eine Folgekostenberechnung							
<input type="checkbox"/>	Der Wirtschaftlichkeits- und Folgekostenvergleich bzw. die Folgekostenberechnung nach § 12 GemHKVO ist beigefügt.							

<input type="checkbox"/>	Es entstehen Folgekosten für	Abschreibungen	€
		Zinsen	€
		Personalkosten	€
		Sachkosten	€
			€
		Gesamt	<u>_____</u> €
<input type="checkbox"/>	Es entsteht außerordentlicher Aufwand in Höhe von		€
	(z. B. ao Abschreibungen f. Abbruch, Verlust, Diebstahl)		

Hinweise:

- Deckungsmittel stehen beim o. a. Produkt, Kontonr. _____ zur Verfügung
 - Deckung erfolgt im Rahmen des zugehörigen Budgets/Deckungskreises
Die Deckung erfolgt durch: _____
 - Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung
Vorschlag zur Deckung: Mittelanmeldung für den HH 2014
-

Aufgestellt: 29.10.2013, C. Kreide
Datum, Name